



LAND BRANDENBURG

Ministerium der Finanzen

EINGEGANGEN

Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg | Heinrich-Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam

Gemeinde Am Mellensee
Zossener Str. 21c
15838 Am Mellensee

Erl.....

Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 10
14473 Potsdam

Bearb.: Franke/Hennig
Gesch.-Z.: 47-VV 2000-213#042
Hausruf: 0331 866-6524/6519
Fax: 0331 866-6888
Internet: www.mdf.brandenburg.de
brigitte.hennig@mdf.brandenburg.de

Potsdam, den 27. November 2013

**Übernahmeangebot Gewässerflächen Krummer See, Fläche 9,1161 ha und
Mellensee, Fläche 191,2611 ha**

- Anlagen -

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landesregierung hat mit ihrem Beschluss vom 25. Januar 2013 (KV 556/13) dem Abschluss einer Vereinbarung mit der BVVG zugestimmt, wonach 65 Gewässer und angrenzende Uferflächen auf das Land Brandenburg übertragen werden. Im Zuge der Umsetzung dieses Kabinettschlusses ist der erste Schritt, die Übertragung der Gewässer einschließlich teilweise angrenzender Uferliegenschaften im Wege einer einvernehmlichen Vermögenszuordnung auf das Land Brandenburg, vollzogen. Nachdem der Besitz-, Nutzen- und Lastenwechsel nunmehr zum 01.08.2013 stattgefunden hat und die 20 wegen ihrer vorrangigen Bedeutung für den Natur- und Gewässerschutz in Landeseigentum verbleibenden Seen den dafür zuständigen Behörden und Einrichtungen übergeben wurden, steht die weitere Umsetzung der Festlegungen der Kabinettsvorlage bezüglich der 45 Gewässer an. Zu Ihrer Information ist je eine tabellarische Aufstellung der Gewässer beigelegt (Anlagen 1 und 2).

Als zweiten Schritt ist nach dem Kabinettschluss vorgesehen, den Landkreisen und Gemeinden die zur Übernahme in Kommunaleigentum vorgesehenen 45 Gewässer förmlich anzubieten. Auf der Grundlage Ihrer konkreten Übernahmeerklärungen werden diese vor dem Hintergrund Ihrer jeweiligen Haushaltssituation, der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie der Nachhaltigkeit in der beabsichtigten Nutzung durch die Interministerielle Arbeitsgruppe (IMAG) gewürdigt.

Anschließend ist den zu beteiligenden Fachausschüssen im Landtag der für jedes einzelne Gewässer mit Ihnen abgestimmte Vermögenszuordnungsberechtigte mit der Bitte um Bewilligung vorzuschlagen. Sobald die Zustimmung der Landtagsausschüsse vorliegt, soll die körperliche Übergabe der einzelnen Gewässer nebst Uferflächen auf der Grundlage von einvernehmlichen Vermögenszuordnungsvereinbarungen vollzogen werden. Die Übergabe an die Kommunen erfolgt entgeltfrei.

In Umsetzung der vorstehend skizzierten Festlegungen biete ich Ihnen die in Ihrer Gemeinde gelegene Gewässerfläche nebst Ufergrundstücken an und bitte um Mitteilung, ob Interesse zur Übernahme in Kommunaleigentum besteht. Konkret handelt es sich dabei um die nachfolgend aufgeführten Flächen:

Gewässer	Landkreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flist.	Fläche in ha
Mellensee	TF	Am Mellensee	Mellensee	4	1	0,0379
				4	2	0,0186
				4	3	0,0522
				4	8	0,0340
				4	14	0,1325
				4	15	0,0844
				4	19	89,1082
			Klausdorf	1	602	0,0472
				1	614	0,0402
				1	626	0,0432
				1	633	0,0866
				3	38	0,0103
				3	84	0,0172
				3	162	0,0243
				5	2	0,0397
				5	3	0,0260
				5	4	0,0072
				5	5	0,1417
				5	8	101,3097

Gewässer	Landkreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flist.	Fläche in ha
Krummer See	TF	Am Mellensee	Sperenberg	3	14	9,1161

Für unter Umständen differierende Flächenangaben in meinem Schreiben gegenüber der beigelegten Liste bitte ich um Verständnis. Ein Abgleich dieser Flächen erfolgt im weiteren Verfahren.

Mit gleicher Post habe ich auch dem Landkreis Teltow-Fläming die Möglichkeit gegeben, sich zur Übernahme der o. a. Gewässerflächen in sein Eigentum zu positionieren.

Da ein Teil der vorstehend genannten Gewässerflächen (Mellensee) auch zum Bereich der Gemeinde Zossen gehört, wäre ich dankbar, wenn Sie sich mit dieser Gemeinde zur Frage abschließend verständigen würden, wer Vermögenszuordnungsberechtigter und damit Eigentümer des in Rede stehenden Gewässers werden soll. Denkbar ist aus hiesiger Sicht sowohl eine Vermögenszuordnung in Alleineigentum als auch die Bildung von gemeinschaftlichem Eigentum (Eigentum je zu ideellen Hälfte).

Im Interesse eines zügigen Fortganges dieser Angelegenheit wäre ich Ihnen für eine schnellstmögliche Rückantwort dankbar. Für den Fall, dass Sie sich gegen eine Übernahme der Gewässerflächen in Ihr Eigentum entscheiden, bitte ich um Fehlanzeige. Fehlanzeige des Landkreises und der Gemeinde führen dazu, dass das Land für diese Gewässer eine Direktvergabe entweder an die Fischereipächter, an eine Naturschutzstiftung bzw. -verband oder an den Landesanglerverband prüft und dieses Ergebnis dann den Ausschüssen des Landtages zur Zustimmung vorlegt.

Gegebenenfalls ist bei Übertragung eine Rückkauflassungsvormerkung zu gleichen Bedingungen zugunsten des Landes einzutragen. Unabhängig davon wird seitens des Landes, wie vom Landesanglerverband, dem Fischereiverband und dem Städte- und Gemeindebund erbeten, ein Stiftungsmodell geprüft.